

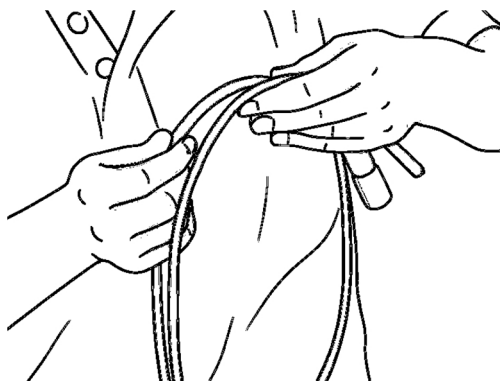
Kabel aufwickeln!

Es ist oftmals das gleiche Drama: Kabelsalat wohin das Auge sehen kann! Der Fehler liegt bereits beim Aufwickeln.

Wenn sich hilfsbereite Menschen nach Konzertende am Abbau beteiligen, was eigentlich gut gemeint ist, offenbaren sich danach in den Kabelkisten oft die merkwürdigsten Funde: Kabelsalat, Knoten und andere Misshandlungen. Es macht also Sinn, sich einmal ausgiebig mit dem richtigen Aufwickeln von Kabeln zu beschäftigen.

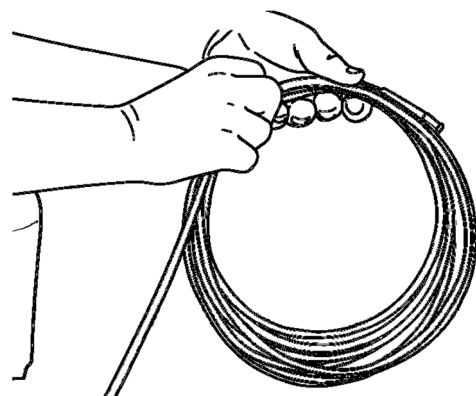
Jeder hatte wohl schon von uns das Problem. Es wurde ein Kabel gebraucht. Anschliessend beim Aufwickeln über Hand und Ellenbogen verdreht sich das Kabel immer mehr. Nach ein paar Mal ist alles so gewellt, dass man schon fast keine Lust hat, dieses Kabel noch weiter zu benutzen.

Wer das richtige Zusammenlegen einmal gelernt hat, kann beim nächsten Aufbau das Kabel schnell verlegen, ohne erst Knoten entwirren zu müssen.

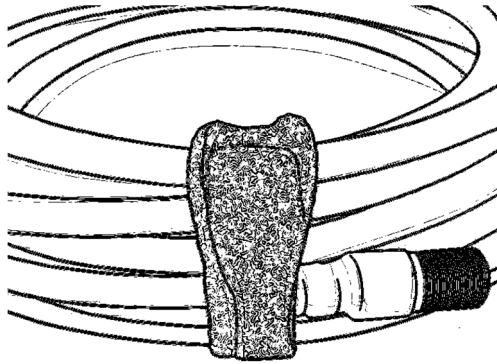


Wenn man ein Kabel nach guter alter "Väter Sitte" in einen Ring zusammen legt, wird dies immer "zwirbelfrei" abgerollt werden können. Dazu muss man es nur schon während des Zusammenrollens bei jedem vollen Umfang mit einer leichten Drehung in Richtung gerolltem Kabel versehen. Dann wird daraus auch ein Kabelring und kein Knäuel...

Halte das Ende in fest der Hand, wickle das Kabel in eine Richtung. Wickle das Kabel so auf, das es einmal um deine Hand herumgeht und leg es anschliessend immer wieder über die gleiche Stelle. Dabei, bei jeder Wicklung, die Verdrehung rausnehmen. Versuche, das Kabel gleichmässig aufzuwickeln, sodass jede Schlaufe dieselbe Grösse hat. Dein Ziel ist es, das Kabel so aufzuwickeln, dass nichts absteht. Die Stecker am gewickelten Kabel sollten nicht zusammengesteckt werden, das kostet beim nächsten Aufbau nur wieder Zeit.



Wickelst du das Kabel nach dieser Methode auf, wirst du es immer flach hinlegen können, ohne dass es sich wieder aufwickelt. Am Ende ist das Kabel nicht mehr verdreht und man kann es wieder an seinem Ort aufhängen.

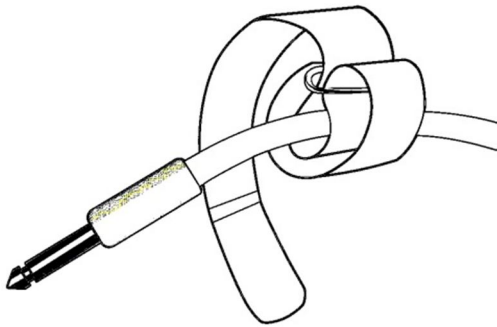


Hast du das Kabel aufgewickelt, wirst du es sichern müssen. Ein Kabel-Klettband lässt sich dafür hervorragend einsetzen. Ein Knoten oder eine Schlaufe mit den Steckern ist auf keinen Fall zugelassen.

Das Kabel-Klettband bitte fest zumachen, das Kabel muss man aufgewickelt gezielt werfen können.

Wer das richtige Zusammenlegen einmal gelernt hat, kann beim nächsten Aufbau das Kabel schnell verlegen, ohne erst Knoten entwirren zu müssen.

Das Kabel-Klettband dauerhaft am Kabel anbringen



Es gibt eine Methode mit der das Kabel-Klettband, mittels Schlaufentechnik, dauerhaft, auch im geöffneten Zustand, am Kabel befestigt werden kann. Dazu braucht man Kabel-Klettband mit Klett und Flausch auf unterschiedlichen Seiten und geht wie links gezeigt vor.

Lange Kabel mit grossem Querschnitt aufwickeln

Es gibt mehrere Möglichkeiten, eine lange Leitung aufzuwickeln. Wickelt man kreisförmig, so muss die Leitung vorher lang gemacht werden, damit die Enden sich beim Wickeln mitdrehen können.

Die schnellste Methode

Die Leitung auf den Boden zu einer "8" zusammenlegen. Dadurch ergibt sich immer auf der einen Hälfte eine Verwindung und auf der anderen Hälfte eine Gegendrehung.

Zum Abwickeln einfach die "8" auf den Boden legen und nach oben die Wicklungen abziehen. Anschließend die Leitung einmal lang ziehen. Du wirst sehen, dass es keinerlei Verwindungen gibt.

Zum Transport kann man das Kabel dann auch zu einem Kreis zusammenlegen, indem man die "8" auf der Hälfte zu einem Kreis faltet.

Diese Methode empfiehlt sich vor allem bei zunehmendem Querschnitt und ist auch die beste Möglichkeit, einen Gartenschlauch knickfrei auf- und abzuwickeln.